

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIII
Einführung	1
I. Zivilprozess und Zwangsvollstreckung	1
II. Zwangsvollstreckung und Insolvenzverfahren	1
III. Arten der Zwangsvollstreckung	1
1. Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen (»Geldvollstreckung«)	1
2. Zwangsvollstreckung wegen anderer Ansprüche (»Individualvollstreckung«)	2
IV. Die Vollstreckungsorgane	2
V. Grundsätze des Zwangsvollstreckungsrechts	3
VI. Das Eingriffsverhältnis	4
VII. Das Vollstreckungsverhältnis	4
VIII. Rechtsfolgen von Verstößen gegen vollstreckungsrechtliche Vorschriften	4
IX. Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung	5
1. Rechtsbehelfe im Klauselerteilungsverfahren	5
2. Vollstreckungsinterne Rechtsbehelfe	6
3. Vollstreckungsrechtliche Klagen aus materiellem Recht	6
4. »Normale« Leistungs- und Feststellungsklagen aus materiellem Recht	6
1. Teil. Zwangsvollstreckung durch den Gerichtsvollzieher	9
§ 1 Rechtsstellung und Aufgaben des Gerichtsvollziehers	9
I. Organisationsrechtliche Rechtsstellung des Gerichtsvollziehers	9
II. Aufsicht über den Gerichtsvollzieher	9
III. Aufgaben, Verfahren des Gerichtsvollziehers	9
IV. Amtspflichtverletzungen des Gerichtsvollziehers	10
1. Abschnitt: Zulässigkeit der Zwangsvollstreckung	10
§ 2 Zuständigkeit	10
I. Funktionelle Zuständigkeit	10
II. Sachliche Zuständigkeit	11
III. Örtliche Zuständigkeit	11
§ 3 Ordnungsmäßiger Vollstreckungsantrag	11
I. Antragsverfahren	11
II. Form und Inhalt des Antrags	12
III. Weisungen des Gläubigers	16
IV. Wirkung des Antrags	16
§ 4 Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	17
I. Deutsche Gerichtsbarkeit	17
II. Zulässigkeit des Rechtswegs	17
III. Parteifähigkeit	17
IV. Prozessfähigkeit	18
V. Prozessvollmacht	19
VI. Postulationsfähigkeit	19
VII. Prozessführungsbefugnis	19
VIII. Rechtsschutzinteresse	20

§ 5	Allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen	21
	I. Der Vollstreckungstitel	22
	1. Begriff des Vollstreckungstitels	22
	2. Arten der Vollstreckungstitel	22
	3. Inhaltliche Anforderungen an den Vollstreckungstitel	24
	4. Ausreichende Parteibezeichnung	25
	II. Die Vollstreckungsklausel	26
	1. Allgemeines	26
	2. Einfaches Klauselverfahren	27
	3. Qualifiziertes Klauselverfahren	28
	4. Zuständigkeit zur Erteilung der Klausel	31
	5. Rechtsbehelfe bei Streitigkeiten um die Erteilung oder Verweigerung der Vollstreckungsklausel	32
	III. Zustellung des Vollstreckungstitels	43
§ 6	Die besonderen Vollstreckungsvoraussetzungen	46
	I. Eintritt eines Kalendertages, § 751 I	47
	II. Nachweis der Sicherheitsleistung, § 751 II	47
	III. Vollstreckung bei Zug-um-Zug-Titeln, §§ 756, 765	49
	1. Vollstreckung durch den Gerichtsvollzieher	49
	2. Vollstreckung durch andere Organe als den Gerichtsvollzieher	52
	3. Unmöglichkeit der Gegenleistung	53
§ 7	Vollstreckungshindernisse	53
	I. Begriff und Wirkung der Vollstreckungshindernisse	53
	II. Tatbestände des § 775	53
	III. Einzelvollstreckung und Insolvenzverfahren	56
	1. Untersagung oder Einstellung der Mobilienvollstreckung im Eröffnungs- verfahren (§ 21 II Nr. 3 InsO)	56
	2. Vollstreckungsverbot für Insolvenzgläubiger nach Eröffnung des Verfah- rens gem. § 89 InsO	56
	3. Verlust von Rechten aus zulässiger Einzelzwangsvollstreckung vor der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	56
§ 8	Zwangsvollstreckung in besondere Vermögensmassen	57
	I. Nicht rechtsfähiger Verein	57
	II. BGB-Gesellschaft	57
	III. OHG, KG	58
	IV. Nießbrauch an einem Vermögen	58
	V. Eheleiche Gütergemeinschaft	58
	VI. Nachlass	58
2. Abschnitt: Durchführung der Gerichtsvollziehervollstreckung		59
1. Kapitel: Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in bewegliche Sachen		59
§ 9	Bewegliche Sachen als Zugriffsobjekt	59
	I. Zugriffsbereich des Gerichtsvollziehers	59
	II. Abgrenzung zur Immobilienvollstreckung	60
	III. Abgrenzung zur Forderungspfändung	64
§ 10	Gewahrsam	65
	I. Begriff des Gewahrsams	65
	II. Gewahrsam Dritter	65
	III. Ehegatten- und Lebenspartnergewahrsam	69
	IV. Gewahrsam und Vermögenszugehörigkeit	70
§ 11	Pfändungsbeschränkungen	72
	I. Allgemeines	72

II. Die Pfändungsverbote des § 811 I	73
1. Schutz für Haushalt und Familie	73
2. Schutz für Landwirtschaft	74
3. Schutz persönlicher Arbeitsleistung (§ 811 I Nr. 5)	74
4. Schutz für ausgezahltes Arbeitseinkommen	75
5. Weitere Einzelfälle	75
III. Hausratspfändung, § 812	75
IV. Pfändungsschutz und Eigentumslage	76
1. Pfändungsprivileg für Vorbehaltsverkäufer nach § 811 II	76
2. Pfändungsschutz in anderen Fällen liquider Herausgabeansprüche des Gläubigers	76
V. Verzicht auf Pfändungsschutz	77
§ 12 Pfändung in der rechten Weise	78
I. Zur rechten Zeit	78
II. Am rechten Ort	79
III. Aufforderung zur freiwilligen Leistung, Entgegennahme freiwilliger Zahlungen	79
1. Leistungsaufforderung an den Schuldner	79
2. Gütliche Einigung	79
3. Entgegennahme freiwilliger Zahlungen	80
4. Wirkung der freiwilligen Leistung	81
5. Weiteres Verfahren	81
IV. Durchsuchung und Gewaltanwendung	82
1. Zwangsbefugnisse des Gerichtsvollziehers	82
2. Durchsuchung der Wohnung des Schuldners (§ 758a)	82
3. Verfahren zur Erteilung der richterlichen Durchsuchungsanordnung	83
4. Durchsuchung und Drittgewahrsam	84
V. Durchführung der Pfändung	86
VI. Umfang der Pfändung	88
VII. Mitteilungen des Gerichtsvollziehers	88
VIII. Pfändungsprotokoll	88
IX. Benachrichtigung von Schuldner und Gläubiger	88
X. Anschlusspfändung	88
§ 13 Wirkungen der Pfändung	89
I. Verstrickung und Pfändungspfandrecht	89
II. Entstehung der Verstrickung	90
III. Entstehung des Pfändungspfandrechts	91
IV. Erlöschen von Verstrickung und Pfändungspfandrecht	94
1. Erlöschen der Verstrickung	94
2. Erlöschen des Pfändungspfandrechts	96
§ 14 Die Verwertung der gepfändeten Sachen	98
I. Verwertungshindernisse	98
II. Aussetzung der Verwertung	98
1. Aussetzung auf Antrag des Gläubigers	98
2. Verwertungsaufschub durch den Gerichtsvollzieher	99
III. Die Verwertung gepfändeten Geldes	99
IV. Die Versteigerung	100
1. Verfahrensablauf	100
2. Zuschlag	101
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache	103
V. Sonderformen der Verwertung	110
1. Wertpapiere, Gold und Silbersachen	110
2. Andere Verwertung nach § 825	110
§ 15 Auszahlung des Erlöses	112
I. Rechte am Erlös	112

II. Verteilung des Erlöses	112
1. Verteilung durch den Gerichtsvollzieher	112
2. Voraussetzungen des Verteilungsverfahrens nach §§ 872 ff.	113
3. Durchführung des Verfahrens	113
4. Rechtsbehelfe im und neben dem Verteilungsverfahren	113
III. Auskehr des Erlöses an Gläubiger oder Schuldner	116
IV. Rechtsfolgen der Auskehr des Erlöses	116
2. Kapitel: Herausgabevollstreckung	118
§ 16 Herausgabevollstreckung bei beweglichen Sachen	118
I. Anwendungsbereich	118
II. Durchführung der Vollstreckung	119
§ 17 Herausgabevollstreckung bei unbeweglichen Sachen	121
I. Durchführung der Herausgabevollstreckung	121
II. Räumungsschutz, Vollstreckungsschutz	122
III. Einzelprobleme	123
3. Kapitel: Sachaufklärung durch den Gerichtsvollzieher	124
§ 18 Grundzüge des Verfahrens zur Abgabe der Vermögensauskunft	124
I. Allgemeines	124
II. Voraussetzungen für die Abnahme der Vermögensauskunft	125
III. Verfahren	125
1. Terminbestimmung	125
2. Durchführung des Termins	125
3. Rechtsbehelf des Schuldners	125
4. Haftbefehl	126
5. Auskunftseinholung bei Dritten	126
6. Erzwingungshaft	126
IV. Schuldnerverzeichnis	126
V. Problematik der ungerechtfertigten Zwangsvollstreckung am Beispiel der ungerechtfertigten Vermögensauskunft	126
2. Teil. Vollstreckungsinterne Rechtsbehelfe	129
§ 19 Die Vollstreckungserinnerung	129
I. Wesen und Ziel	129
II. Abgrenzung von anderen Rechtsbehelfen	129
III. Zulässigkeit der Erinnerung	132
1. Zuständigkeit	132
2. Statthaftigkeit	132
3. Antrag	134
4. Form und Frist	134
5. Prozesshandlungsvoraussetzungen	134
6. Beschwer	134
7. Rechtsschutzinteresse	135
IV. Begründetheit der Erinnerung	136
1. Erinnerung des Schuldners gegen Vollstreckungsmaßnahmen	136
2. Erinnerung des Gläubigers	136
3. Erinnerung eines Dritten	137
4. Erinnerung gegen den Kostenansatz des Gerichtsvollziehers (§ 766 II letzter Hs.)	137
V. Das Verfahren	138
VI. Nebenentscheidungen und Beschlussformel	139
1. Kostenentscheidung und Streitwert	139

2. Vorläufige Vollstreckbarkeit, Aussetzung der Vollziehung	139
3. Rechtsbehelfsbelehrung	139
4. Beschlussformel (Tenor)	139
VII. Aufbau einer Erinnerungsentscheidung	140
VIII. Rechtskraft der Erinnerungsentscheidung	142
IX. Vorläufiger Rechtsschutz nach §§ 766 I 2, 732 II	142
§ 20 Die sofortige Beschwerde nach § 793	143
I. Anwendungsbereich und Abgrenzung zu § 766	143
II. Zulässigkeit der sofortigen Beschwerde	144
III. Begründetheit der sofortigen Beschwerde	146
IV. Gang des Verfahrens	146
V. Nebenentscheidungen und Beschlussformel	147
VI. Rechtsbeschwerde	149
§ 21 Die Rechtspflegererinnerung nach § 11 II RPflG	150
I. Anwendungsbereich und Abgrenzung zu § 766 und § 793	150
II. Zulässigkeit der Rechtspflegererinnerung nach § 11 II RPflG	151
1. Zuständigkeit	151
2. Statthaftigkeit	151
3. Form und Frist	151
4. Prozesshandlungsvoraussetzungen	151
5. Beschwer und Rechtsschutzinteresse	152
III. Verfahren und Entscheidung	152
§ 22 Vollstreckungsschutz nach § 765a	152
I. Anwendungsbereich	152
II. Zulässigkeit	153
III. Begründetheit	153
IV. Verfahren und Entscheidung	155
3. Teil. Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in Forderungen und andere Vermögensrechte	157
1. Abschnitt: Pfändung von Geldforderungen	157
§ 23 Zulässigkeit der Forderungspfändung	157
I. Funktionelle Zuständigkeit	157
II. Ordnungsgemäßer Vollstreckungsantrag	158
III. Rechtsschutzinteresse	159
IV. Besondere Vollstreckungsvoraussetzungen	159
V. Vollstreckungshindernisse	160
§ 24 Gegenstand der Forderungspfändung	160
I. Geldforderungen	160
II. Von der Forderungspfändung ausgenommene Geldforderungen	160
III. Pfändbarkeit zukünftiger Forderungen	160
§ 25 Pfändungsbeschränkungen	161
I. Unpfändbarkeit infolge Unübertragbarkeit (§ 851)	161
II. Unpfändbarkeit aus sozialpolitischen Gründen	164
1. Pfändungsbeschränkungen beim Arbeitseinkommen (§§ 850 ff.)	165
2. Pfändungsbeschränkungen bei Sozialleistungsansprüchen	166
3. Pfändungsschutz durch das Pfändungsschutzkonto (»P-Konto«)	167
4. Pfändungsschutz für Landwirte, Vermieter und Verpächter	167
5. Unpfändbarkeit zur Sicherung der Entscheidungsfreiheit des Berechtigten	168
III. Erweiterung des pfändbaren Arbeitseinkommens nach § 850h	169

§ 26 Der Pfändungsvorgang	170
I. Kein rechtliches Gehör	170
II. Umfang der gerichtlichen Prüfung	170
III. Inhalt des Pfändungsbeschlusses	171
IV. Zustellung	177
§ 27 Wirkung und Umfang der Forderungspfändung	177
I. Verstrickung und Pfändungspfandrecht	177
1. Eintritt der Verstrickung	177
2. Entstehung eines Pfändungspfandrechts	177
3. Erlöschen von Verstrickung und Pfändungspfandrecht	178
4. Pfändung einer abgetretenen Forderung	178
II. Umfang der Pfändung	180
1. Allgemeines	180
2. Verbot der Überpfändung (§ 803 I 2)	181
3. Zinsen und Nebenrechte	182
III. Rechtsstellung der Verfahrensbeteiligten	182
1. Rechtsstellung des Gläubigers	182
2. Rechtsstellung des Schuldners	182
3. Rechtsstellung des Drittschuldners	183
§ 28 Die Verwertung	184
I. Arten der Verwertung	184
II. Überweisung zur Einziehung	185
1. Rechtsstellung des Gläubigers	185
2. Rechtsstellung des Schuldners	186
3. Rechtsstellung des Drittschuldners	187
III. Gläubigerkonkurrenz bei mehrfacher Pfändung	194
IV. Bereicherungsausgleich nach Ende der Zwangsvollstreckung	194
1. Einziehung ohne Einziehungsrecht	194
2. Pfändung und Verwertung ohne Pfändungsrecht	195
3. Pfändung und Verwertung einer unpfändbaren Forderung	195
4. Pfändung und Verwertung einer »schuldnerfremden« Forderung	195
5. Zahlung an einen nachrangigen Gläubiger	196
§ 29 Die Vorphändung	196
2. Abschnitt: Pfändung anderer Forderungen und Rechte	197
§ 30 Pfändung einer Hypothekenforderung	197
I. Pfändung	197
1. Pfändungsbeschluss	197
2. Weitere Wirksamkeitsvoraussetzungen	197
3. Zustellung des Pfändungsbeschlusses	197
II. Verwertung	198
§ 31 Pfändung von Ansprüchen auf Herausgabe oder Leistung einer Sache	198
I. Allgemeines	198
II. Bewegliche Sachen	198
III. Unbewegliche Sachen	199
§ 32 Pfändung anderer Vermögensrechte	199
I. Anwendungsbereich des § 857	199
II. Durchführung der Vollstreckung nach § 857	202
III. Weitere Einzelfälle	203

3. Abschnitt: Rechtsschutz gegen Verfahrensfehler des Rechtspflegers bei der Forderungspfändung	206
§ 33 Vollstreckungserinnerung und sofortige Beschwerde	206
I. Abgrenzung der Rechtsbehelfe	206
II. Anwendungsbereiche der Rechtsbehelfe im Einzelnen	206
1. Die Vollstreckungserinnerung nach § 766	206
2. Sofortige Beschwerde nach §§ 793, 567 ff.	206
3. Sonderfälle	206
4. Teil. Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in das unbewegliche Vermögen	211
§ 34 Übersicht	211
I. Zugriffsbereich der Immobiliervollstreckung	211
II. Arten der Immobiliervollstreckung	211
III. ZVG als Teil der ZPO	211
IV. Teilungsversteigerung	211
1. Abschnitt: Die Zwangsversteigerung	212
§ 35 Zulässigkeit der Zwangsversteigerung	212
I. Funktionelle Zuständigkeit	212
II. Vollstreckungsantrag	212
III. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	212
IV. Allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen	213
V. Besondere Vollstreckungsvoraussetzungen	213
§ 36 Anordnung der Zwangsversteigerung	213
I. Der Anordnungsbeschluss	213
II. Rechtswirkungen der Anordnung	214
III. Beitritt zum Verfahren	214
IV. Aufhebung und einstweilige Einstellung	215
1. Grundbuchersichtliche Gegenrechte	215
2. Weitere Aufhebungs- oder Einstellungsgründe:	216
3. Verfahren	216
V. Wertfestsetzung	216
§ 37 Die Versteigerung	217
I. Bestimmung des Versteigerungstermins	217
II. Beteiligte und deren Rangordnung	217
III. Geringstes Gebot und Versteigerungsbedingungen	218
IV. Der Versteigerungstermin zerfällt in 3 Abschnitte	219
V. Schutz gegen Verschleuderung	220
1. Gläubigerschutz nach §§ 74a, 74b ZVG	220
2. Schuldnerschutz nach § 85a ZVG und nach § 765a ZPO	221
VI. Einstweilige Einstellung während und nach Schluss des Versteigerungstermins	222
§ 38 Der Zuschlag	222
I. Erteilung des Zuschlags	222
II. Wirkungen des Zuschlags	223
III. Mitversteigerte Gegenstände	223
IV. Erlöschen von Rechten	225
V. Zuschlagsbeschluss als Vollstreckungstitel	225
§ 39 Das Verteilungsverfahren	226
I. Der Verteilungstermin	226
II. Der Teilungsplan	226

III. Rechtsbehelfe gegen den Teilungsplan	227
IV. Grundbuchersuchen zum Schluss des Versteigerungsverfahrens	229
2. Abschnitt: Die Zwangsverwaltung	229
§ 40 Grundzüge der Zwangsverwaltung	229
I. Wirkung des Anordnungsbeschlusses	230
II. Teilungsplan	230
III. Beendigung des Verfahrens	230
3. Abschnitt: Rechtsbehelfe im ZVG-Verfahren	231
§ 41 Vollstreckungserinnerung, Rechtspflegereinnerung und sofortige Beschwerde	231
I. Abgrenzung der Rechtsbehelfe	231
II. Sofortige Beschwerde im Einzelnen	231
4. Abschnitt: Die Zwangshypothek	233
§ 42 Grundzüge der Zwangshypothek	233
I. Funktionelle Zuständigkeit des Grundbuchamts	233
II. Wirkung der Eintragung	233
III. Weiteres Verfahren	233
IV. Rechtsbehelfe	234
5. Teil. Zwangsvollstreckung durch das Prozessgericht	235
§ 43 Zwangsvollstreckung zur Erwirkung vertretbarer Handlungen	235
I. Voraussetzungen der Handlungsvollstreckung nach § 887	235
1. Funktionelle Zuständigkeit	235
2. Ordnungsmäßiger Vollstreckungsantrag	236
II. Durchführung der Vollstreckung	237
III. Rechtsbehelfe	238
§ 44 Zwangsvollstreckung zur Erwirkung unvertretbarer Handlungen	238
I. Anwendungsbereich der Handlungsvollstreckung nach § 888	238
II. Durchführung der Vollstreckung	239
§ 45 Zwangsvollstreckung aus Unterlassungs- und Duldungstiteln	240
I. Anwendungsbereich, Voraussetzungen	240
II. Festsetzung der Ordnungsmittel	242
III. Durchführung des Beschlusses	242
IV. Rückforderung des beigetriebenen Ordnungsgeldes	243
§ 46 Verurteilung zur Abgabe einer Willenserklärung	244
I. Voraussetzungen des § 894	244
II. Wirkung der Fiktion	244
6. Teil. Die Vollstreckungsklagen nach § 767, § 771 und § 805	245
§ 47 Die Vollstreckungsgegenklage	245
I. Wesen und Ziel der Klage	245
II. Abgrenzung	245
III. Zulässigkeit der Klage	248
1. Örtliche und sachliche Zuständigkeit	248
2. Statthaftigkeit	248
3. Ordnungsmäßigkeit der Klageerhebung	249
4. Rechtsschutzbedürfnis	249
IV. Begründetheit der Klage	250

1. Materieellrechtliche Einwendung	250
2. Einwendungsausschluss nach § 767 II	251
3. Einwendungsausschluss nach § 767 III bei wiederholter Vollstreckungs- gegenklage	254
V. Nebenentscheidungen und Urteilsformel (Tenor)	255
VI. Wirkung des Urteils	256
VII. Urteilsaufbau	257
VIII. Vorläufiger Rechtsschutz	257
IX. Auswirkungen von Gesetzesänderungen und geänderter höchstrichterlicher Rechtsprechung auf titulierte Ansprüche	257
X. Schadensersatzpflicht gem. § 799a nach erfolgreicher Vollstreckungsgegen- klage	258
XI. Exkurs: Die Schadensersatzklage nach § 826 BGB	258
1. Einführung und Problemstellung	258
2. Zulässigkeit einer Klage aus § 826 BGB	258
3. Begründetheit der Klage	259
XII. Die prozessuale Gestaltungsklage analog § 767	259
§ 48 Die Drittwiderspruchsklage	262
I. Wesen und Ziel der Klage	262
II. Abgrenzung von anderen Rechtsbehelfen	262
III. Zulässigkeit der Klage	263
IV. Begründetheit der Klage	265
1. Veräußerungshindernde Rechte	265
2. Einwendungen des Beklagten	271
V. Nebenentscheidungen und Urteilsformel (Tenor)	274
VI. Wirkungen des Urteils	275
VII. Vorläufiger Rechtsschutz	275
§ 49 Die Vorzugsklage nach § 805	276
I. Wesen und Ziel der Klage	276
II. Verhältnis zu anderen Klagen	276
III. Zulässigkeit der Klage	277
IV. Begründetheit der Klage	277
V. Vorläufiger Rechtsschutz	277
VI. Inhalt des Urteils	277
7. Teil. Einstweiliger Rechtsschutz	279
§ 50 Allgemeines	279
I. Regelungsgegenstand und Systematik	279
II. Anwendbarkeit	279
III. Gang der Darstellung	279
§ 51 Einstweilige Verfügung	280
I. Arten der einstweiligen Verfügung	280
II. Zulässigkeit	280
1. Zuständigkeit	280
2. Antrag	282
III. Begründetheit	282
1. Verfügungsanspruch	282
2. Verfügungsgrund	283
3. Glaubhaftmachung	284
IV. Verfahren	284
V. Entscheidung	285
1. Inhalt der einstweiligen Verfügung	285
2. Aufbau einer einstweiligen Verfügung	286

VI. Rechtsbehelfe	289
VII. Vollziehung	292
1. Voraussetzungen der Vollziehung	293
2. Durchführung der Vollziehung	294
3. Rechtsbehelfe und Aufhebung der Vollziehung	295
VIII. Schadensersatz (§ 945)	295
1. Voraussetzungen	295
2. Umfang	296
3. Gerichtliche Durchsetzung	296
§ 52 Arrest	297
I. Arten des Arrests	297
1. Dinglicher Arrest	297
2. Persönlicher Arrest	297
II. Zulässigkeit	297
III. Begründetheit	297
1. Arrestanspruch	297
2. Arrestgrund	298
3. Glaubhaftmachung	298
IV. Verfahren	298
V. Entscheidung	298
VI. Rechtsbehelfe	299
VII. Vollziehung	299
1. Dinglicher Arrest	299
2. Persönlicher Arrest	300
3. Rechtsbehelfe in der Vollziehung	300
VIII. Schadensersatz	300
8. Teil. Einführung in das Insolvenzrecht	301
§ 53 Einleitung	301
§ 54 Verfahrenssubjekte	301
I. Der Insolvenzschuldner	301
II. Insolvenzgläubiger und nachrangige Gläubiger	302
III. Massegläubiger	302
IV. Aus- und Absonderungsberechtigte	303
1. Aussonderungsberechtigte	303
2. Absonderungsberechtigte	304
V. Das Insolvenzgericht	305
VI. Der Insolvenzverwalter	305
§ 55 Das Eröffnungsverfahren	305
I. Voraussetzungen der Verfahrenseröffnung	305
1. Eröffnungsantrag	305
2. Eröffnungsgrund	307
3. Keine Abweisung mangels Masse, § 26 InsO	308
II. Sicherungsmaßnahmen vor Verfahrenseröffnung	308
III. Entscheidung über den Antrag und Rechtsmittel	309
§ 56 Die Verfahrenseröffnung und ihre Wirkungen, §§ 80 ff. InsO	309
I. Beschlagnahme des Vermögens und Verfügungsbefugnis des Insolvenzverwalters	309
II. Verfügungen des Schuldners nach Verfahrenseröffnung, § 81 InsO	309
III. Leistungen an den Schuldner, § 82 InsO	310
IV. Die aktive und passive Führung von Prozessen, §§ 85, 86 InsO	310
V. Einzelzwangsvollstreckung	311

VI. Schwebende Verträge, §§ 103 ff. InsO	312
1. Beidseitig erfüllte Verträge	312
2. Wahlrecht des Insolvenzverwalters bei beidseitig noch nicht (vollständig) erfüllten Verträgen, § 103 InsO	312
3. Fortbestehen bestimmter Schuldverhältnisse, § 108 InsO	312
§ 57 Die Insolvenzmasse, § 35 InsO	313
I. Allgemeines	313
II. Voraussetzungen für die Zugehörigkeit eines Gegenstands zur Insolvenzmasse	313
1. Vermögen	313
2. Pfändbarkeit	314
3. Keine Freigabe durch den Insolvenzverwalter	314
III. Masseveränderungen während des Insolvenzverfahrens	314
1. Die Aufrechnung während des Insolvenzverfahrens, §§ 94–96 InsO	314
2. Die Insolvenzanfechtung, §§ 129–147 InsO	315
§ 58 Weiterer Verfahrensablauf und Verfahrensbeendigung	322
I. Verwertung und Verteilung der Masse	322
1. Inbesitznahme der Masse und Berichtstermin	322
2. Verwertung der Masse	322
3. Anmeldung und Feststellung der Insolvenzforderungen	323
4. Verteilung der Masse, §§ 187 ff. InsO	323
II. Verfahrensbeendigung	323
Stichwortverzeichnis	325